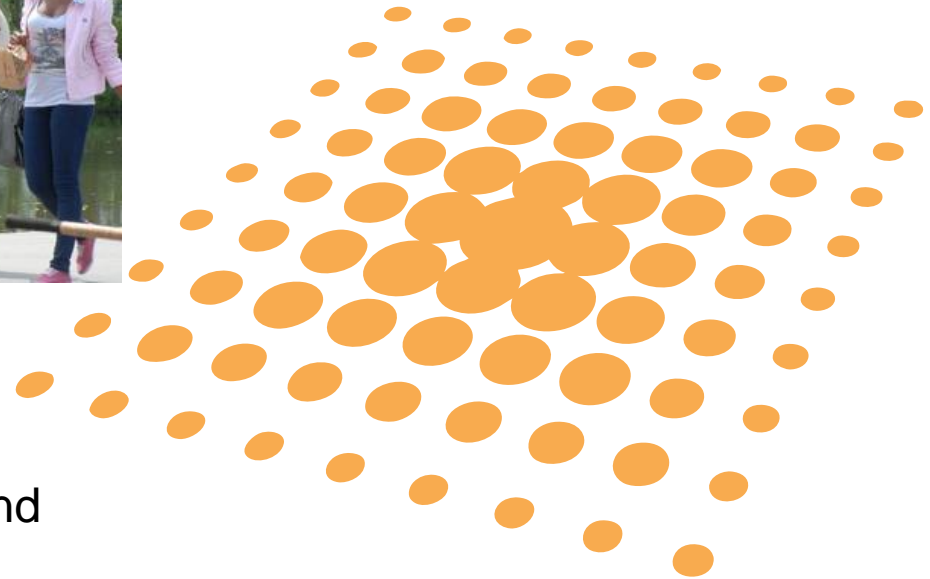


# Jugendschutz-Treffen 24. März 2021



Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland  
Flurina Waldvogel



# Schulung Verkaufspersonal Gastronomie / Getränkehandel

# Jugendschutz gelingt dank der Kooperation

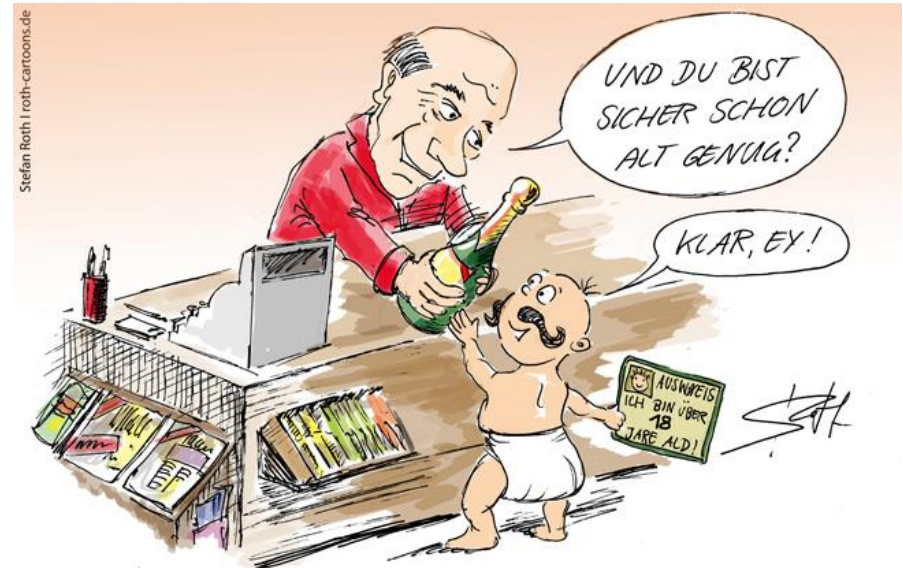
zwischen

- den Gemeinden
- der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland
- und den Vertreter\*innen der lokalen Gastronomie und Verkaufsbetriebe



# Testkäufe & Gründe für Fehlverkäufe

- Alter wird falsch eingeschätzt (z.B. aufgrund der Hygienemaske)
- Alter wird erfragt aber falsch angegeben (nicht möglich bei Testkäufen)
- Nicht amtliche Ausweise werden akzeptiert
- Ausweis wird verlangt aber nicht angeschaut
- Ausweis wird angeschaut aber nicht richtig gerechnet



# Testkäufe sind wirksam

- Regelmässig getestete Betriebe und Verkaufsstellen tätigen weniger rechtswidrige Verkäufe als solche, die zum ersten Mal oder nur zwischendurch getestet werden.
- Etwa ein Drittel der konsumierten Substanzen wurde selber gekauft.

Eidgenössische Alkoholverwaltung (EAV)

# Jugendliche und Alkohol: Folgen

- **Gesundheitliche Schäden**
  - Behindert **die Persönlichkeitsentwicklung**
  - Überhöhte Selbsteinschätzung, Risikoverhalten  
→ grosses **Unfallrisiko, Gewalt**
- Je früher Kinder mit dem Konsum beginnen, desto grösser sind die Gesundheitsrisiken und das Abhängigkeitspotential!

# Jugendliche und Tabak: Folgen

- **Nikotin** gilt als eine der **stärksten suchterzeugenden** und -erhaltenden Substanzen.
- Nikotinabhängigkeit erfüllt die medizinischen Kriterien der Substanzabhängigkeit.
  - zwanghafter Konsum, wiederkehrendes zwanghaftes Verlangen, Toleranzentwicklung, Entzugerscheinungen und Konsum trotz erkannter Gesundheitsschädlichkeit.

# Gesetze wirken..



Besonders wirksam sind:

- Einhaltung der **Schutzaltersgrenze** für die Abgabe von alkoholischen Getränken und Tabakprodukten

- **Hohe Preise**

→ **ABER** nur, wenn alle Beteiligten die Gesetze und Bestimmungen einhalten!



## ... für Verkaufsstellen



Alkoholische und alkoholfreie Getränke müssen **klar unterscheidbar** sein.  
(Lebensmittelverordnung Art. 11)

**Hinweisschilder** mit Jugendschutzbestimmungen müssen gut sichtbar angebracht sein.  
(Lebensmittelverordnung Art. 11)

Auch die **Regelung bezüglich Tabakverkauf** muss klar sichtbar kommuniziert sein.

# ...in Bezug auf Angebote



## **Sirup-Paragraph**

Eine Auswahl alkoholfreier Getränke muss zu einem tieferen Preis angeboten werden als das billigste alkoholhaltige Getränk in der gleichen Menge. (Gastgewerbegesetz § 5)

## **Vergünstigungen**

Es ist verboten, Spirituosen oder spirituosenhaltige Getränke vergünstigt oder kostenlos abzugeben (z.B. Happy Hours, Mezzoprezzo, 2 für 1). (Alkoholgesetz Art. 41)

# Sanktionen Alkohol

Wer diese gesetzlichen Bestimmungen missachtet, macht sich strafbar und riskiert

- eine Strafanzeige
- einen Eintrag ins Strafregister
- eine Busse bis 10'000 Franken

# Sanktionen Tabak

§ 61 mit Busse bis Fr. 50'000 wird bestraft, wer:

<sup>k</sup> Tabak und Tabakerzeugnisse an Personen unter 16 Jahren oder an allgemein zugänglichen Automaten verkauft, beziehungsweise an Personen und 16 Jahren kostenlos abgibt, ohne dass ihm die elterliche Sorge zusteht.

# Hilfsmittel: Hänger, Kleber



**Danke, dass  
du deinen  
Ausweis zeigst!**

Die Stellen für Suchtprävention  
im Kanton Zürich



**16 Jahre? 18 Jahre?**

Danke, dass du  
deinen Ausweis zeigst!

Die Stellen für Suchtprävention  
im Kanton Zürich

Das Gesetz **verbietet** den Verkauf  
und die **kostenlose Weitergabe** von

**Wein, Bier, Apfelwein und  
Zigaretten/Tabakwaren  
an unter 16-Jährige,**

**Spirituosen, Aperitifs und Alcopops  
an unter 18-Jährige.**

Missachtungen des Gesetzes werden mit Busse bestraft.

© Prävention & Die Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich

Das Gesetz **verbietet** den Verkauf  
und die **kostenlose Weitergabe** von

**Wein, Bier, Apfelwein und  
Zigaretten/Tabakwaren  
an unter 16-Jährige,**

**Spirituosen, Aperitifs und Alcopops  
an unter 18-Jährige.**

Missachtungen des Gesetzes werden mit Busse bestraft.

© Prävention & Die Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich

Für den Jugendschutz:

Das Gesundheitsgesetz **verbietet** den  
**Verkauf** und die **kostenlose Weitergabe**  
von **Zigaretten und Tabakwaren** an  
**unter 16-Jährige.**

Missachtungen des Gesetzes werden mit Busse bestraft.

© Prävention & Die Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich

# Hilfsmittel: Age Calculator

Age Calculator 2021		
Alter	Jahrgang	Gesetz
13	2008	Kein Alkohol 
14	2007	
15	2006	
16	2005 ! Geburtsdatum beachten	Kein Tabak 
	2004	
17	2004	Keine Spirituosen, Aperitifs oder Alcopops.
18	2003 ! Geburtsdatum beachten	
	19	2002



# Hilfsmittel: Onlineschulung jalk.ch



# Hilfsmittel: ID-Reader



Informationen zu den Hilfsmitteln finden Sie online unter [www.sucht-praevention.ch](http://www.sucht-praevention.ch) oder [www.praevention-fabb.ch](http://www.praevention-fabb.ch)

# Schulung des Verkaufspersonals anhand von Beispielen

1. Eine Schlange vor dem Tresen. Ein Jugendlicher möchte Bier kaufen, hinten in der Reihe ruft ein Erwachsener, man solle endlich vorwärts machen
2. Ein Jugendlicher, der dem Verkäufer bekannt ist, möchte Bier für seinen Vater kaufen, der in der Nähe sein Auto wäscht.
3. Ein Jugendlicher möchte Wodka kaufen. Er ist 18, kommt aber in der Begleitung von unter 18-jährigen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.sucht-praevention.ch](http://www.sucht-praevention.ch)

[www.praevention-fabb.ch](http://www.praevention-fabb.ch)

Kontakt:

**Flurina Wladvogel**

Suchtprävention Zürcher Oberland

[f.waldvogel@sucht-praevention.ch](mailto:f.waldvogel@sucht-praevention.ch)

**Sven Anders**

Suchtprävention Bezirk Bülach

[s.anders@praevention-fabb.ch](mailto:s.anders@praevention-fabb.ch)